

Aufschwung am Online-Stellenmarkt hält an laut Monster Employment Index Deutschland

Die wichtigsten Ergebnisse des Index im Juli 2010:

- Der Monster Employment Index Deutschland behält den Wachstumstrend im Juli zum sechsten Mal in Folge bei und steigt diesen Monat um sechs Punkte (fünf Prozent) an – Im Jahresvergleich wächst die Zahl der Online-Stellenangebote um 17 Prozent
- Der Transport- und Logistiksektor verzeichnet zum zweiten Mal in Folge die höchsten Zuwachsraten für Online-Stellenangebote sowohl im Monats- als auch im Jahresvergleich
- Baden-Württemberg ist im Juli die am stärksten wachsende Region mit dem höchsten Monats- und Jahreszuwachs

Überblick

Im Juli wirken sich der anhaltende Bedarf an Mitarbeitern im Transport- und Produktionssektor sowie der allgemeine Aufschwung der Wirtschaft zum sechsten Mal in Folge positiv auf den deutschen Index aus. Im Jahresvergleich steigt der gesamte Index ebenfalls und erreicht damit den höchsten Stand seit 17 Monaten. Dies lässt auf eine allgemeine Erholung des Arbeitsmarkts schließen.

Der Monster Employment Index wird von Monster Worldwide (www.monster.de) erstellt. Er erhebt monatlich die Zahl der im Internet angebotenen Stellen und wertet dabei für Deutschland die Stellenangebote von 280 Unternehmenswebseiten sowie mehr als zehn Online-Stellenbörsen aus.

Die Ergebnisse des Monster Employment Index Deutschland für die vergangenen 13 Monate stellen sich wie folgt dar:

Jul 10	Jun 10	Mai 10	Apr 10	Mar 10	Feb 10	Jan 10	Dez 09	Nov 09	Okt 09	Sep 09	Aug 09	Jul 09
122	116	111	110	104	100	97	102	102	101	103	105	104

„Jüngste Anstiege des Ifo-Geschäftsklimaindex sowie im Export zeigen, dass die deutsche Wirtschaft die Krise mit erstaunlich starkem Aufschwung hinter sich lässt. Die stetig anziehende Nachfrage nach neuen Mitarbeitern in den Schlüsselbereichen Transport und Produktion lässt zusätzlich zahlreiche Neueinstellungen in naher Zukunft vermuten“, sagt Marcus Riecke, Geschäftsführer Central Europe, Monster Worldwide. „Üblicherweise ist im Juli saisonal bedingt mit leichten Rückgängen zu rechnen. In Anbetracht dessen sieht der Online-Stellenmarkt derzeit für Arbeitssuchende vielversprechend aus.“

Transport- und Logistiksektor führt den Markt weiter an

Der Bereich Transport und Logistik ist im Juli zum sechsten Mal in Folge der führende Sektor mit dem größten Wachstum der Stellenangebote. Die Online-Nachfrage nach neuen Mitarbeitern steigt im Vergleich zum Vormonat Juni um 18 Punkte (14 Prozent). Langfristig betrachtet bietet der Sektor, verglichen mit Juli 2009, 63 Prozent mehr Stellen online an. Dies ist der höchste Jahreszuwachs unter allen Industriesektoren.

Auch der Bereich Produktion verbessert sich im Juli erneut um 18 Punkte (11 Prozent) und bestätigt die positive Entwicklung im deutschen Fertigungssektor.

Geschäftsunterstützende Bereiche melden vermehrt Online-Stellenangebote. So verzeichnet der Bereich Personalwesen diesen Monat ein Plus von 15 Punkten (neun Prozent) und im Jahresvergleich ein Plus von 40 Prozent. Außerdem erzielt der Bereich Forschung und Entwicklung einen Zuwachs von sieben Punkten (sieben Prozent). Dies lässt auf einen leichten Anstieg im Anlagengeschäft schließen.

Im Jahresvergleich folgt nach einer positiven Wende für viele Sektoren bereits im Juni nun auch der Bereich Rechnungs- und Steuerwesen dem Trend und verzeichnet erstmals seit August 2008 einen Zuwachs. Die Online-Stellenangebote nehmen im Vergleich zum Juli 2009 um ein Prozent zu.

Im Gegensatz dazu zeigt der Bereich Management und Beratung unter allen Sektoren weiterhin den schwächsten Jahrestrend mit einer Abnahme der Stellenangebote um 16 Prozent verglichen zum Juli 2009.

Größter Nachfragezuwachs für Hilfsarbeitskräfte

Die Zahl der Online-Stellenangebote steigt im Juli für fast alle Berufsgruppen. Hierbei verzeichnet die Berufsgruppe der Hilfsarbeitskräfte in diesem Monat den größten Anstieg mit einem Plus von 17 Punkten (11 Prozent) und erreicht damit den höchsten Stand seit September 2008. Im Jahresvergleich steigt die Anzahl der Stellenangebote hier um 25 Prozent.

Die Angebote für Anlagen- und Maschinenbediener nehmen im Juli mit einem Anstieg um 13 Punkte (10 Prozent) den sechsten Monat in Folge zu. Die Nachfrage verzeichnet seit Juli 2009 insgesamt ein Plus von 42 Prozent. Unter allen Berufsgruppen ist dies der stärkste Jahreszuwachs.

Im Vorjahresvergleich wendet sich die Entwicklung der Online-Stellenangebote für die Berufsgruppe der Führungskräfte erstmals seit November 2008 ins Positive. Im Vergleich zu Juli 2009 steigt die Anzahl der Jobangebote um fünf Prozent.

Stärkstes Wachstum in der Region Baden-Württemberg

Fast alle deutschen Regionen verzeichnen einen Anstieg der Online-Stellenangebote im Juli, wobei Baden-Württemberg mit sieben Punkten (sechs Prozent) den stärksten Monatsanstieg meldet. Die Region erreicht außerdem den größten Jahresanstieg mit einem Plus von 26 Prozent im Vergleich zu Juli 2009.

Nach vier stagnierenden Monaten registriert Hamburg im Juli eine leicht gestiegene Personalnachfrage, mit einem Plus von einem Punkt (ein Prozent). Jedoch sinken die

Angebote in der Region im Vergleich zum Vorjahr um ein Prozent. Schleswig-Holstein ist im Juli die einzige Region, die keine Zunahme an Online-Stellenangeboten zu vermelden hat.

Top Sektoren

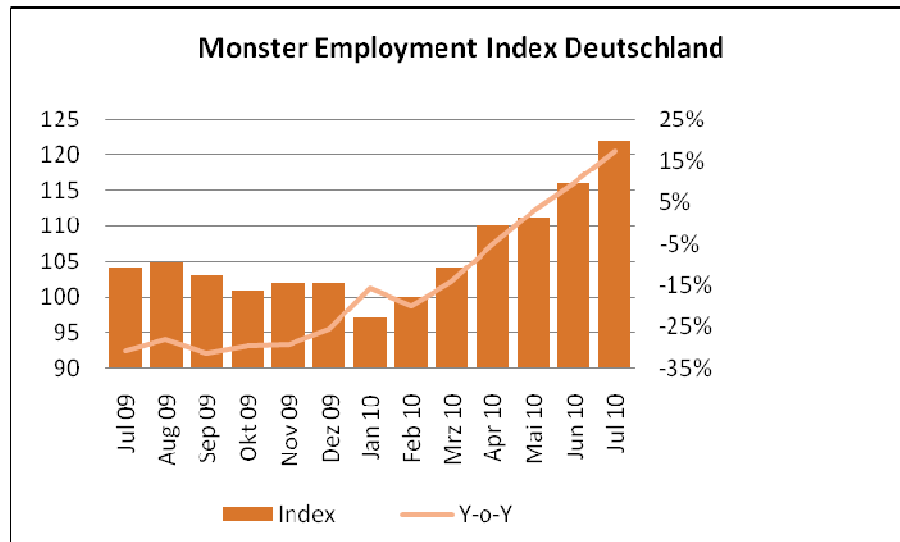
Nachfolgend die Sektoren mit dem größten Zuwachs im Vergleich zum Vormonat und zum Vorjahr:

Vergleich zum Vormonat

Sektor	Jul 10	Jun 10	%
Transport und Logistik	148	130	14%
Produktion	187	169	11%
Personalwesen	60	55	9%
Baugewerbe	115	107	7%
Forschung und Entwicklung	114	107	7%

Vergleich zum Vorjahr

Sektor	Jul 10	Jul 09	%
Transport und Logistik	148	91	63%
Gastronomie und Tourismus	226	152	49%
Personalwesen	60	43	40%
Kreditinstitute und Versicherungen	109	79	38%
IT	127	93	37%



Der Monster Employment Index Deutschland nach Sektoren für die vergangenen 13 Monate stellt sich wie folgt dar:

Sektoren	Jul 10	Jun 10	Mai 10	Apr 10	Mar 10	Feb 10	Jan 10	Dez 09	Nov 09	Okt 09	Sep 09	Aug 09	Jul 09
Rechnungs- und Steuerwesen	156	153	149	148	146	142	143	154	153	156	153	155	155
Verwaltung und Organisation	103	99	89	90	84	78	75	81	81	82	83	86	88
Land- und Forstwirtschaft	111	108	114	112	99	95	82	84	87	86	92	101	99
Freizeit	90	87	87	90	88	86	88	94	101	96	90	96	94
Kreditinstitute und Versicherungen	109	111	105	104	101	95	90	103	107	105	90	83	79
Baugewerbe	115	107	104	104	97	94	89	97	99	101	112	122	118
Aus- und Weiterbildung	129	124	110	113	111	110	94	102	97	90	86	103	101
Ingenieurwesen	97	92	85	82	78	76	72	74	75	74	75	78	81
Gesundheitswesen und Sozialarbeit	364	353	334	341	336	326	304	324	313	308	282	292	288
Gastronomie und Tourismus	226	215	193	194	183	174	165	162	158	138	157	146	152
Personalwesen	60	55	54	54	52	50	48	50	47	47	46	45	43
IT	127	120	110	110	102	97	93	95	96	94	98	97	93
Rechtswesen	139	138	138	133	131	120	113	120	121	123	119	122	120
Management und Beratung	97	94	93	93	91	101	95	100	99	102	106	116	116
Marketing, PR und Medien	97	98	95	95	94	86	82	80	80	80	81	81	80
Produktion	187	169	152	149	137	131	127	133	136	134	137	143	142
Öffentlicher Dienst	116	109	98	96	89	94	87	92	91	89	97	108	101
Forschung und Entwicklung	114	107	102	99	99	97	93	92	93	92	96	101	101
Vertrieb	104	104	99	99	98	97	95	99	99	97	96	97	98
Transport und Logistik	148	130	115	109	99	93	90	96	95	94	94	94	91

Der Monster Employment Index Deutschland nach Berufsgruppen für die vergangenen 13 Monate stellt sich wie folgt dar:

Berufsgruppe	Jul 10	Jun 10	Mai 10	Apr 10	Mar 10	Feb 10	Jan 10	Dez 09	Nov 09	Okt 09	Sep 09	Aug 09	Jul 09
Leitende Verwaltungsbedienstete und Führungskräfte in der Privatwirtschaft	139	133	127	130	126	127	119	122	120	119	123	136	132
Akademiker	115	110	107	105	101	96	94	97	97	96	93	94	94
Techniker, gleichrangige nichttechnische Berufe	100	98	93	94	92	91	88	91	90	89	88	91	91
Bürokräfte und kaufmännische Angestellte	154	148	140	140	131	129	122	128	128	127	125	129	131
Dienstleistungspersonal und Verkäufer	238	226	210	208	198	193	177	189	185	175	188	196	202
Fachkräfte in Landwirtschaft und Fischerei	113	120	115	111	102	94	85	91	89	85	87	97	93
Handwerkliche und verwandte Berufe	139	129	119	118	110	105	100	104	107	107	108	113	111
Anlagen- und Maschinenbediener	149	136	123	118	112	104	102	102	104	103	106	110	105
Hilfsarbeitskräfte	170	153	143	139	129	124	117	120	122	123	134	146	136

Der Monster Employment Index Deutschland nach Regionen für die vergangenen 13 Monate stellt sich wie folgt dar:

Region	Jul 10	Jun 10	Mai 10	Apr 10	Mar 10	Feb 10	Jan 10	Dez 09	Nov 09	Okt 09	Sep 09	Aug 09	Jul 09
Baden-Württemberg	118	111	108	107	99	92	87	93	93	90	92	99	94
Bayern	82	79	77	77	73	71	68	69	70	68	71	74	73
Berlin	143	140	137	127	124	121	117	120	121	120	119	122	122
Brandenburg	123	122	115	116	111	112	108	114	113	113	112	119	121
Bremen	99	98	96	95	93	94	94	95	95	95	98	100	101
Hamburg	95	94	94	94	94	94	92	93	93	93	94	96	96
Hessen	99	97	96	95	92	86	87	97	95	95	96	96	96
Mecklenburg-Vorpommern	108	107	102	103	99	102	99	100	101	100	102	106	106
Niedersachsen	94	93	92	91	89	86	83	87	87	87	88	89	90
Nordrhein-Westfalen	91	89	88	87	83	81	78	82	83	82	82	82	81
Rheinland-Pfalz	103	102	100	100	97	96	93	97	96	97	97	99	99
Saarland	97	94	93	92	90	93	91	94	94	93	96	97	97
Sachsen	156	151	144	143	139	136	129	128	129	127	128	136	138
Sachsen-Anhalt	115	112	109	109	107	105	101	105	105	105	104	110	110
Schleswig-Holstein	102	102	100	101	95	96	93	95	95	95	95	98	98
Thüringen	106	104	100	100	97	98	95	98	98	98	99	102	103

Die Ergebnisse des Monster Employment Index Deutschland für August werden am 14. September 2010 veröffentlicht.

Über den Monster Employment Index

Der MEI Deutschland wird von Monster Worldwide erstellt. Um die Genauigkeit der Daten sicherzustellen, wird der Index von ARC Research, einem Marktforschungsunternehmen aus Cranford, New Jersey, unabhängig geprüft.

Die Fehlergrenze liegt bei +/- 1,05 Prozent. In den USA gibt es den Monster Employment Index seit April 2004.

Die Einteilung nach Berufsgruppen orientiert sich am internationalen Standard ISCO 88 (International Standard Classification of Occupations) der International Labour Organization, einer Institution der Vereinten Nationen mit Sitz in Genf.

Monatliche Indexberichte für Frankreich, Deutschland, UK, Schweden, die Niederlande, Italien, Belgien und Europa allgemein sind erhältlich unter <http://about-monster.com/employment/index/17>.

Über Monster Deutschland:

Monster Deutschland (www.monster.de) ist das bekannteste private Online-Karriereportal in Deutschland* mit einem umfassenden Service- und Informationsprogramm rund um Beruf und Karriere. Das Unternehmen bringt Arbeitgeber und qualifizierte Arbeitskräfte auf allen Karrierestufen zusammen und bietet Jobsuchenden passgenaue Unterstützung für die individuelle Karriereplanung. Firmensitz der Monster Worldwide Deutschland GmbH ist Eschborn bei Frankfurt/Main. Die Monster Worldwide Deutschland GmbH ist ein Tochterunternehmen der Monster Worldwide Inc. mit Sitz in New York. Monster Worldwide ist seit 1994 ein weltweit führendes Portal für Online-Rekrutierung und unterstützt Menschen dabei, ihre Lebensziele zu verwirklichen. Monster Worldwide ist in Märkten in Europa, Nordamerika, Lateinamerika und Asien präsent. Monster Worldwide ist an der New York Stock Exchange gelistet (NYSE: MWW) und im Aktienindex S&P 500 notiert.

*Nielsen Befragung – Juni 2010

Special Note: Safe Harbor Statement Under the Private Securities Litigation Reform Act of 1995: Except for historical information contained herein, the statements made in this release constitute forward-looking statements within the meaning of Section 27A of the Securities Act of 1933 and Section 21E of the Securities Exchange Act of 1934. Such forward-looking statements involve certain risks and uncertainties, including statements regarding Monster Worldwide, Inc.'s strategic direction, prospects and future results. Certain factors, including factors outside of Monster Worldwide's control, may cause actual results to differ materially from those contained in the forward-looking statements, including economic and other conditions in the markets in which Monster Worldwide operates, risks associated with acquisitions, competition, seasonality and the other risks discussed in Monster Worldwide's Form 10-K/A and other filings made with the Securities and Exchange Commission, which discussions are incorporated in this release by reference.

KONTAKT:

Monster Worldwide Deutschland GmbH:

Anne Rösch
Tel: 0049.6196.9992-626
E-Mail: anne.roesch@monster.de

PR Agentur:

Weber Shandwick
Caroline Schiller
Tel: 0049.89.380179-51 /-42
E-Mail: CSchiller@webershandwick.com